



## Das Praktikum im Rahmen der Zweijährigen Berufsfachschule

Das Praktikum ist Bestandteil der Fachhochschulreife!

Das Praktikum im Rahmen der Zweijährigen Berufsfachschule umfasst

**24 Wochen.** Davon werden **8 Wochen** von der Schule im Differenzierungs- und Integrationsbereich vermittelt (ECDL, Werkstatt, Labor, etc.).

**16 Wochen** muss der Schüler/die Schülerin in einem Betrieb außerhalb der Schule erbringen.

Das **Betriebspraktikum** ist ein **einschlägiges Praktikum** und muss demzufolge gemäß § 2 Abs. 2 Nr.2 Anlage C der Verordnung über die Ausbildung und Prüfung in den Bildungsgängen des Berufskollegs **in einem Betrieb des Maschinenbaus (!)** absolviert werden.

Es sollte Tätigkeiten in folgenden Bereichen beinhalten:

- Manuelle Arbeitstechniken an Metallen, Kunststoffen und anderen Werkstoffen **ca. 2 Wochen**
- Maschinelle Arbeitstechniken mit Zerspanungsmaschinen **ca. 2 Wochen**
- Maschinen der spanlosen Formgebung **ca. 2 Wochen**
- Verbindungstechniken **ca. 2 Wochen**
- Wärmebehandlung, Oberflächenbehandlung **ca. 1 Woche**
- Montage und Wartung von Maschinen, Anlagen und Geräten **ca. 2 Wochen**
- Werkzeug-, Vorrichtungs- und Lehrenbau **ca. 1 Woche**
- Qualitätskontrolle (Messen und Prüfen im Labor und in der Fertigung), Qualitätswesen **ca. 2 Wochen**
- Betriebsaufbau und Organisation des Arbeitsablaufs (Produktplanung, Produktionsplanung und –steuerung, Beschaffung, Materialdisposition, Einkauf, Wareneingang und Lagerverwaltung) **ca. 2 Wochen**
- Maßnahmen in 1. Hilfe

**In der Summe 16 Wochen**

Nach Beendigung des Betriebspraktikums bescheinigt der Fachbetrieb die ordnungsgemäße Durchführung des einschlägigen Praktikums.

Während des Praktikums ist ein Berichtsheft mit Wochenberichten zu führen. Praktikumsinhalte und -zeiten sind der Schule in regelmäßigen Abständen zu belegen.